

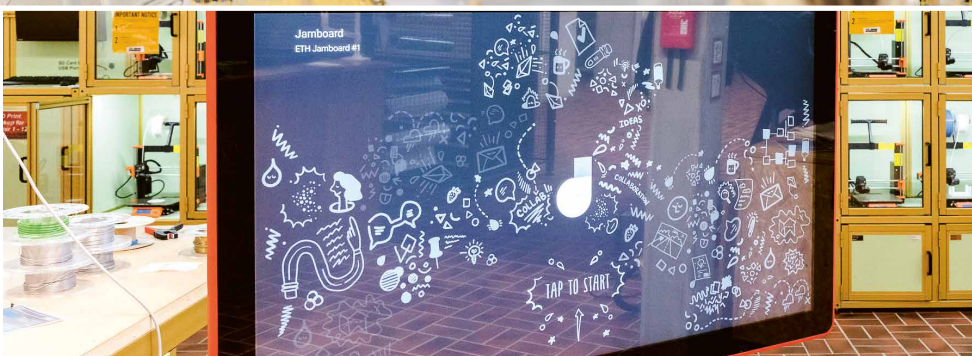


Schweizerische
Management
Gesellschaft

LEADERSHIP EXCELLENCE

SMG

Jahrbuch 2023





Inspiration

Wir ermöglichen einen exklusiven Zugang zu Firmen und herausragenden Führungspersönlichkeiten, die für Best Practice und kreatives Vordenken stehen, ihre Erfahrungen teilen und damit inspirieren.



Begegnung

An unserem Jahreskongress, dem SMG Forum, verbinden wir Sie mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland.



Dialog

An unseren Veranstaltungen treffen Sie C-Level-Angehörige aus der ganzen Schweiz zu einem Dialog auf Augenhöhe.



Austausch

Sie können nicht nur Erkenntnisse gewinnen, sondern auch reflektieren, Ideen kreieren und spiegeln beim gemeinsamen Austausch vor Ort.



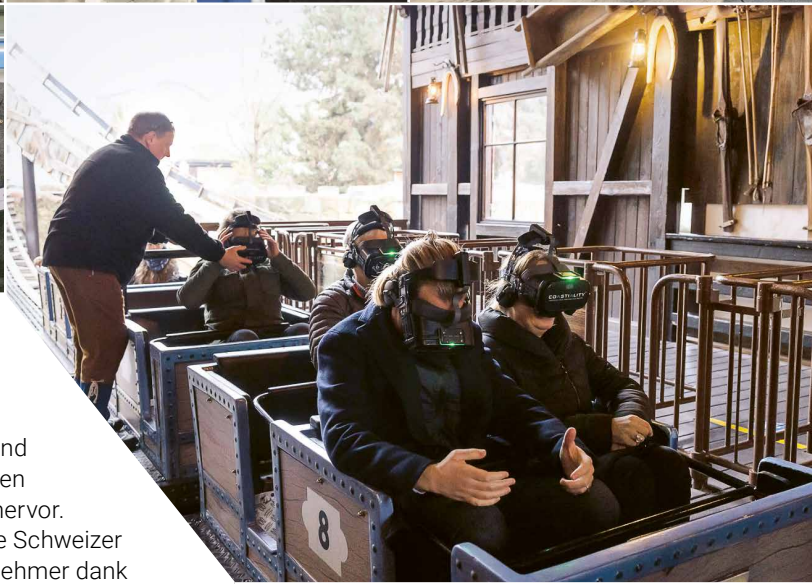
Impuls

Wir schaffen Ihnen Zugang zu Expertenwissen aus Academia und Praxis, welches anregen soll, Neues auszuprobieren und aus dem Bekannten auszubrechen.



Schweizerische
Management
Gesellschaft





Die Schweizerische Management Gesellschaft (SMG) ging 1961 aus der Initiative von Wirtschaftsführern und dem Betriebswissenschaftlichen Institut (BWI) der ETH Zürich hervor. Sie setzt sich ein, dass sich die Schweizer Unternehmerinnen und Unternehmer dank exzellentem Leadership im globalen Wettbewerb an vorderster Front durchsetzen.

Die SMG identifiziert aktuelle und zukunftsrelevante unternehmerische Fragestellungen rund um das Thema Leadership Excellence und schafft ihren Mitgliedern einen exklusiven Zugang zu Firmen und Persönlichkeiten, die für Best Practice und kreatives Vordenken stehen.

Im Rahmen ihrer Veranstaltungen bietet die SMG ihren über 1000 Mitgliedern – Führungspersönlichkeiten des oberen Managements und Verwaltungsratsmitgliedern – die Möglichkeit, sich in einem vertraulichen Umfeld auf Augenhöhe auszutauschen, und sorgt für wertvolle praxisrelevante Denkanstösse und Ideen von innen und von aussen.



SMG Vorstand



Lukas Braunschweiler (2023)
Dr. sc. nat. ETH, Präsident SMG,
Präsident des Verwaltungsrats,
Tecan Group AG, Männedorf



Dorothee Auwärter (2025)
lic. iur., Rechtsanwältin,
Präsidentin des Verwaltungsrats,
Kuhn Rikon AG, Rikon



Monika Büttler (2025)
Prof. Dr. Dr. hc., selbstständige
Ökonomin, Honorarprofessorin
HSG, St. Gallen



Martin Hirzel (2024)
dipl. Betriebsökonom HWV,
Präsident Swissmem, Zürich



Karen Jane Huebscher (2025)
Dr. sc. nat. ETH, Chairwoman
Audit Committee, Tecan
Group AG, Männedorf



Sarah Kreienbühl (2023/2027)
Mitglied der Geschäftsleitung,
Kühne+Nagel International AG,
Schindellegi (ab 1.4.2023)



Yves Serra (2024)
M.Sc., Präsident des Verwal-
tungsrats, Georg Fischer AG,
Schaffhausen



Daniela Stoffel (2024/2028)
Dr. phil., Staatssekretärin für
internationale Finanzfragen,
Eidgenössisches Finanz-
departement (EFD), Bern



Christian Wohlgensinger
(2026/2030)
lic. oec. HSG,
Berater, Egon Zehnder, Zürich



Marco Gadola (2023/2027)
lic.rer. pol., Präsident des
Verwaltungsrats,
DKSH Holding AG, Zürich



Patrik Gisel (2024)
Dr. oec. HSG, CEO, Jean Gallay SA,
Plan-les-Ouates



Felix Graf (2024/2028)
Dr. sc. nat. ETH,
CEO, NZZ, Zürich



Kamila Markram (2023/2027)
PhD, CEO und Mitbegründerin,
Frontiers, Lausanne



Urs Riedener (2023)
lic. oec. HSG, CEO, Emmi Gruppe,
Emmi Management AG, Luzern



Monika Rühl (2023/2027)
lic. phil., Vorsitzende der
Geschäftsleitung,
economiesuisse, Zürich

SMG Schwerpunkt 2023

Kaum jemand wird 2022 wohl sehr vermissen. Bestand zu Beginn des vergangenen Jahres noch die Hoffnung auf eine weltweite Entspannung der allgemeinen Lage nach zwei Jahren der Pandemie, wurden wir mit dem Ausbruch eines Kriegs in Europa eines Besseren belehrt. Die gravierenden Folgen dieser grössten Invasion, die der Kontinent seit dem Zweiten Weltkrieg gesehen hat, sind vielfältig und brachten neue Turbulenzen mit sich.

Energiemangellage, Fortschreiten des Klimawandels, galoppierende Inflation, steigende Leitzinsen, ein sich verlangsamendes Wirtschaftswachstum, Mangel an Fachkräften, eine bedrohlich steigende Anzahl von Cyberattacken und weitere Krisenherde an anderen Orten dieser Erde sind nur einige der Themen, die zu unseren ständigen Begleitern wurden.

Welcome to the world of VUCA (volatility, uncertainty, complexity, ambiguity) – einer Welt und einem Zeitalter des intensiven Wandels, welches uns mit Volatilität, Ungewissheit, Komplexität, Zweideutigkeit und auch Misstrauen konfrontiert.

Doch VUCA zeigt nicht nur Probleme auf – es zeigt auch Wege zu deren Lösung. Denn wie Heraklit schon sagte: *«Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung.»*

Zum Glück ist der Natur und uns Menschen auch die Eigenschaft der Potenzialentfaltung gemein. Mit Begeisterung und Neugier sind wir entwicklungsfähig, können uns auf eine sich verändernde Umwelt einstellen, reagieren, innovative Wege finden und uns immer wieder anpassen.

Auch wenn das oft als «Katastrophenjahr» zitierte 2022 wohl eines der herausforderndsten Jahre der vergangenen Jahrzehnte war, gibt es auch viel Positives zu vermelden: Die Arbeitslosenquote in der Eurozone befindet sich auf einem Rekordtief, China hat sich

jüngst von seiner Null-Covid-Strategie verabschiedet, die mögliche Energiemangellage wirkte als Innovationstreiber im Bereich der alternativen Energiequellen und brachte mehr Bewegung auf dem Weg Richtung Klimaneutralität, in der Schweiz wurden über 50 000 Firmen neu gegründet und das Schweizer Berufs-Nationalteam schnitt an den World Skills als beste europäische Nation ab. Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft haben gezeigt, wie viel Kraft in uns allen steckt.

Forward! The future is ahead of us! – so wollen wir uns im 2023 darauf konzentrieren, wie wir dank unserer Anpassungsfähigkeit, dem Willen zur Veränderung, innovativen Konzepten und Agilität vorwärtsgehen, Chancen erkennen, ergreifen und in Opportunitäten verwandeln können.

Wir freuen uns, Ihnen dazu im 2023 verschiedene Berührungspunkte (s. S. 10 bis 19) anbieten zu können. Gerne möchten wir Ihnen diese kurz vorstellen und unsere Gastgeber zu Wort kommen lassen: Was bedeutet positives Voranschreiten für sie?

Wir hoffen, dass Sie sich möglichst oft die Zeit für Impulse, Austausch, Inspiration und Dialog im SMG Kreis nehmen und wir so gemeinsam 2023 positiv gestalten können.



Lukas Braunschweiler
Präsident



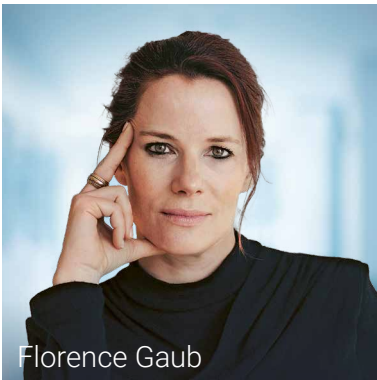
Catrin Wetzel
Geschäftsführerin

Geopolitisches Horoskop 2023 – SMG Neujahrsempfang

Zürich, Mittwoch, 18. Januar

Traditionellerweise werfen wir bei dieser Gelegenheit jeweils einen Blick auf bedeutende Themen und Herausforderungen der Zukunft, die wir im neuen Jahr auf dem Radar haben sollten.

Was passt zum Jahresauftakt besser als eine non-exhaustive Verortung der für 2023 zu erwartenden Ereignisse und Umbrüche? Egal, ob heiss diskutierte Wahlen in Nigeria und in der Türkei, G7-Treffen in Hiroshima, die Krönung von Charles III oder Bidens für Anfang 2023 angekündigte Entscheidung zur Wiederkandidatur – Florence Gaub liest den globalpolitischen Jahresplaner mit ebenso viel Routine wie so manch anderer die Tarotkarten und liefert neben einigen bereits im Kalender zu markierenden Daten auch eine Anleitung, wie mit den Überraschungen dazwischen aus Foresight-Perspektive umgegangen werden kann.



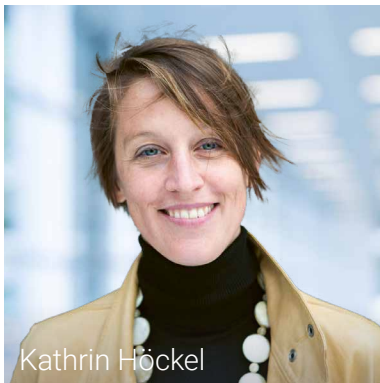
«Statt in den Sternen zu lesen, was uns 2023 erwartet, gibt es strategische Vorausschau, um uns darauf vorzubereiten, was kommt.»

Dr. Florence Gaub, Futuristin, Sicherheits- und Aussenpolitikexpertin

Future Skills – Leadership Meeting

ETH Student Project House, Freitag, 3. März

Die Zukunft wartet nicht nur mit grossen Herausforderungen auf. Es zeichnet sich auch schon länger ab, dass sie wohl komplexer ist als die Welt, in der wir bisher lebten. Mit dem richtigen Skillset lassen sich aber selbst die anspruchsvollsten Herausforderungen in ungeahnte Chancen umwandeln. Doch welche Kompetenzen zählen dazu? Wie eignen wir uns diese an? Insbesondere auch die künftigen Generationen sollten mit den notwendigen Fähigkeiten ausgestattet sein. Trägt unser heutiges Hochschulsystem dem genügend Rechnung und leistet es einen Beitrag zu deren Erwerb? Und wie stellen wir sicher, dass wir in unseren Unternehmen über die erforderlichen Kompetenzen der Zukunft verfügen? Auf diese Fragen wollen wir Antworten finden.



Kathrin Höckel

«Wenn wir dem technischen Fortschritt einen Schritt voraus bleiben wollen, müssen wir uns auf unsere einzigartigen menschlichen Eigenschaften besinnen und diese weiterentwickeln.»

Kathrin Höckel, Bildungsexpertin, Lehrbeauftragte
Universität Heidelberg

Bedeutung der KMUs auf dem Weg zu Net-Zero – Best Practice Meeting

Kuhn Rikon, Mittwoch, 22. März

Seit 1899 wird am Produktionsstandort von Kuhn Rikon Kochgeschirr produziert. Mit innovativen Produkten begeistert der Schweizer Markenhersteller die Kochwelt rund ums Zubereiten, Servieren und Geniessen. Das Schweizer Familienunternehmen mit Hauptsitz in Rikon betreibt Tochtergesellschaften in Grossbritannien, Spanien und den USA. Über ein weltweites Partnernetz ausgewählter Distributoren und qualifizierter Fachhändler sind Kuhn Rikon Produkte weltweit in über 28 Ländern erhältlich. Mehr als 200 engagierte Mitarbeiter entwickeln, produzieren und vertreiben qualitativ hochwertiges Kochgeschirr und funktionelles Zubehör (Küchenhelfer) für gesundes und effizientes Kochen. Das Unternehmen verfügt seit Jahrzehnten über einen bedeutenden Wissensvorsprung im Druckgaren. Die Marke DUROMATIC® ist in vielen Ländern Synonym für Schnellkochtopf. Kuhn Rikon kombiniert Technik und Know-how mit fortschrittlicher und umweltschonender Fertigung am traditionsreichen Standort in Rikon. Kunden und Partner schätzen die Swiss Made Qualität und bringen der Marke Vertrauen entgegen.



Dorothee Auwärter

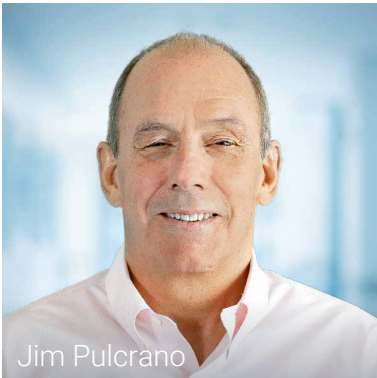
«In Krisenzeiten die Chancen zu sehen und Aufgaben beherzt anzupacken, ist bei Kuhn Rikon eine seit Generationen bewährte Haltung.»

Dorothee Auwärter, Präsidentin des Verwaltungsrats, Kuhn Rikon AG

Going from startup to hypergrowth: seven characteristics of successful scaleup founders – Leadership Meeting

IMD – International Institute for Management Development,
Donnerstag, 20. April

Das IMD ist ein unabhängiges Universitätsinstitut mit Standorten in Lausanne und Singapur. Seit mehr als 75 Jahren leistet das IMD Pionierarbeit bei der Entwicklung von Führungskräften, die Organisationen verändern und einen Beitrag zur Gesellschaft leisten. Das IMD ist seit 2012 unter den ersten drei Plätzen des Financial Times Executive Education Rankings (kombiniertes Ranking für offene und massgeschneiderte Programme). Zudem ist es seit mehr als 15 Jahren in Folge unter den Top Fünf. Diese Beständigkeit an der Spitze der Branche ist auf den einzigartigen Ansatz des IMD zurückzuführen, «Real Learning. Real Impact.» (Echtes Lernen. Echte Wirkung.). Unter der Leitung von 60 fachkundigen und vielseitigen Dozenten ist das IMD bestrebt, der vertrauenswürdige Lernpartner der Wahl für ambitionierte Einzelpersonen und Organisationen weltweit zu sein. Infrage stellen, was ist, und inspirieren, was sein könnte.



«I've spent many years creating companies, and coaching and researching startups. I am now spending more time trying to understand the characteristics of founders who are able to scale their companies, lessons that could apply to any firm, not just startups.»

Dr. Jim Pulcrano, IMD Adjunct Professor of Entrepreneurship and Management

Technologietransfer – Best Practice Meeting

Empa / Innovationspark Ost, Mittwoch, 10. Mai

Als das interdisziplinäre Forschungsinstitut des ETH-Bereichs für Materialwissenschaften und Technologie bildet die Empa die Brücke zwischen Forschung und praktischer Anwendung. Sie erarbeitet innovative Lösungen in den Bereichen nanostrukturierte, «smarte» Materialien und Oberflächen, Umwelt-, Energie- und nachhaltige Gebäudetechnologien sowie personalisierte Medizin und Medtech-Anwendungen. Die Empa will bewusst Wirtschaft und Wissenschaft eng vernetzen mit dem Ziel, das Wissen aus der Forschung in marktfähige Innovationen zu überführen, die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft zu stärken und eine nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft zu unterstützen. Gemeinsam mit dem Innovationspark Ost in direkter Nachbarschaft betreibt die Empa in St. Gallen einen Technologie-Campus für Unternehmen und Start-ups.



«Technologische Innovationen sind ganz wesentlich, um die Schweizer Wirtschaft und Industrie auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu halten – vor allem in Zeiten der Energie- und Ressourcenknappheit.»

Prof. Dr. Tanja Zimmermann, Direktorin, Empa

Entrepreneurship und Proof of Concept Lab – Best Practice Meeting

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften,
Mittwoch, 28. Juni

Die ZHAW ist eine der führenden Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in der Schweiz und umfasst acht Departemente: School of Engineering, School of Management and Law, Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen, Gesundheit, Life Sciences und Facility Management, Angewandte Linguistik, Angewandte Psychologie sowie Soziale Arbeit. Über 14 000 Studierende werden an drei Standorten in 33 Bachelor- und 20 Masterstudiengängen ausgebildet. Auf Initiative des Institute of Product Development and Production Technologies sowie des Instituts für Innovation und Entrepreneurship wurde 2021 das Proof of Concept Lab (PoC-Lab) ins Leben gerufen. Ein kollaborativer Innovation und Maker Space, an dem Unternehmen, Start-ups, Hochschulinstitute und Studierende gemeinsam neue Geschäftsmodelle, Produktinnovationen und Innovationsmethoden entwickeln.



«Die Zukunft gestalten bedeutet, Neues anzupacken, aus Fehlern zu lernen und sich dabei nicht entmutigen zu lassen.»

Prof. Dr. Dirk Wilhelm, Direktor ZHAW School of Engineering

Tradition durch Innovation – Best Practice Meeting

Confiserie Sprüngli, Mittwoch, 23. August

Das traditionsreiche Schweizer Familienunternehmen Sprüngli wurde 1836 gegründet und gehört zu den renommiertesten Confiserien Europas. Seit bald 190 Jahren werden alle Produkte mit Liebe und Begeisterung von Hand hergestellt und an bald über 30 Standorten sowie fünf Gastronomiebetrieben in der Schweiz wie auch international verkauft. Neben Standorten in Wien und München ist Sprüngli seit 2014 auch im arabischen Raum präsent und beschäftigt weltweit über 1000 Mitarbeiter.

Dass sich Sprüngli über sechs Generationen hinweg so erfolgreich entwickeln konnte, liegt an der geschickten Verbindung von Tradition und Innovation. So lancierte Sprüngli beispielsweise mit «Grand Cru Absolu» – einer veganen, zuckerreduzierten Edelschokolade aus 100 % Kakaobohnen und Kakaofruchtfleisch – eine Weltneuheit und richtete in den letzten Jahren auch mit der Einführung weiterer Produktneuheiten ihr Sortiment auf neue Essgewohnheiten aus.



Tomas Prenosil

«Jetzt werden wir unser Verhalten in ethischer Hinsicht überdenken und neu gewichten müssen – Qualität vor Quantität, angemessenes Handeln anstelle von Worthülsen, Mässigung statt Opulenz.»

Tomas Prenosil, CEO, Confiserie Sprüngli AG

Innovation als Treiber für Nachhaltigkeit – Best Practice Meeting

Dätwyler Holding AG, Freitag, 15. September

Die Dätwyler Holding AG ist der führende Anbieter von hochwertigen, systemkritischen Elastomerkomponenten. Ihre Kernkompetenzen in Lösungsdesign, Material-Know-how und Operational Excellence machen Dätwyler zum strategischen Entwicklungspartner für innovative Systeme in globalen Märkten wie Healthcare, Mobility, Connectivity, General Industry und Food & Beverage. Dätwyler beschäftigt über 8000 Mitarbeiter, ist weltweit an mehr als 25 Standorten tätig und erwirtschaftete im 2022 einen Umsatz von über einer Milliarde Franken. Auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2030 verfolgt Dätwyler auch im Bereich neue Materialien einen proaktiven Ansatz. So wurde jüngst ein industrielles Verfahren zur Oberflächenmodifizierung von mikrofibrillierter Cellulose (MFC) entwickelt und patentiert. Die Substitution von petrochemischen Materialien durch solche, die aus erneuerbaren Rohstoffen gewonnen werden, ist ein wichtiger Schritt zur Steigerung der Nachhaltigkeit.



Dirk Lambrecht

«Bei Dätwyler reden wir nicht nur über die Klimaziele – sondern wir handeln. Darum beziehen wir bereits über 35 % unserer Elektrizität aus erneuerbaren Quellen und wollen bis 2030 weltweit an allen unseren Standorten klimaneutral produzieren.»

Dirk Lambrecht, CEO, Dätwyler Gruppe

Stakeholder Management – Best Practice Meeting

Matterhorn Gotthard Bahn, Freitag, 6. Oktober

Die BVZ Gruppe erbringt öffentliche Verkehrs- und Tourismusdienstleistungen in den Kantonen Wallis, Uri und Graubünden. Das Kerngeschäft besteht aus dem Regionalverkehr zwischen Disentis bzw. Göschenen und Zermatt der Matterhorn Gotthard Bahn sowie den naturnahen Erlebnisreisen rund um die Top Brands Gornergrat Bahn sowie der 50-prozentigen Tochterunternehmung Glacier Express. Hinzu kommen der Shuttle Täsch–Zermatt, der Autoverlad an der Furka, die Gütertransporte, das Geschäftsfeld Immobilien sowie die Beteiligungen an der Matterhorn Terminal AG Täsch und der Zermatt Bergbahnen AG.



«Für uns als BVZ Gruppe, die sich im Spannungsfeld von öffentlich subventionierten Leistungen und privatwirtschaftlich ausgerichteten Angeboten bewegt, bedeutet zukunftsgerichtetes Handeln vor allem eines: frühzeitig, proaktiv und kooperativ die verschiedenen Anspruchsgruppen mitzunehmen und einzubinden.»

Fernando Lehner, Geschäftsführer,
BVZ Holding AG

Forward! The future is ahead of us! – SMG Forum

59. SMG Forum, Mittwoch, 8. November

Es zeichnet sich schon länger ab, dass die Zukunft komplexer ist als die Welt, in der wir bisher lebten. Doch glücklicherweise ist der Natur wie uns Menschen die Eigenschaft der Potenzialentfaltung gemein. Wir besitzen die Kraft, mit Begeisterung und Neugier entwicklungs-fähig zu sein, können uns auf eine sich verändernde Umwelt einstellen, reagieren, innovative Wege gehen und uns immer wieder anpassen. Am 59. SMG Forum wollen wir uns darauf konzentrieren, wie selbst die anspruchsvollsten Herausforderungen in ungeahnte Chancen umgewandelt werden können.

Gegenwind als Antrieb! Innovationen für eine nachhaltige Zukunft.

Business as usual? Sind unsere Geschäftsmodelle noch adäquat oder gehören sie ins Antiquariat?

Führung 5.0. Sind unsere bisherigen Führungsmodelle outdated oder brauchen sie ein Update?

Generation clash? Wie stellen wir eine befruchtende Interaktion zwischen den Generationen sicher?

Gärtchendenken ade! Wie vergrössern wir mit Kollaborationen, vernetzten Ökosystemen und Wertschöpfungsketten erfolgreich unseren Impact?

Das sind einige der Themen, die wir gerne am 59. SMG Forum adressieren und mit spannenden Experten aus dem In- und Ausland diskutieren möchten.



«Wenn alle zusammen nach vorne schauen, kommt der Erfolg von selbst.»

Henry Ford

SMG Kalender 2023



SMG Neujahrsempfang

Zürich, 18. Januar



Future Skills

Zürich, 3. März



Kuhn Rikon

Generalversammlung

Rikon, 22. März



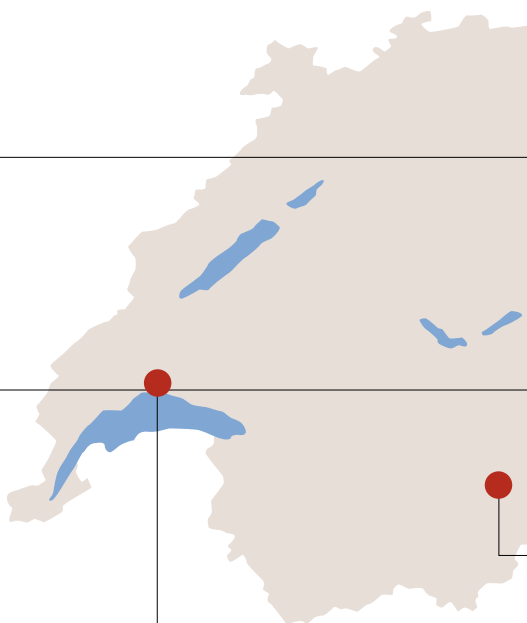
IMD

Lausanne, 20. April



Empa / Innovationspark Ost

St. Gallen, 10. Mai



**ZHAW Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften**

Winterthur, 28. Juni



Confiserie Sprüngli

Zürich, 23. August



Dätwyler Holding AG

Schattdorf, 15. September



Matterhorn Gotthard Bahn

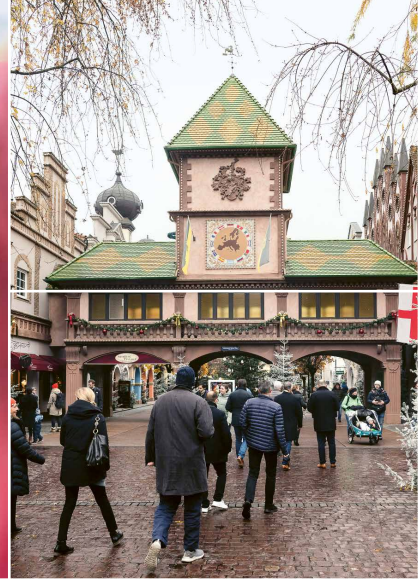
Brig, 6. Oktober



59. SMG Forum

Zürich, 8. November

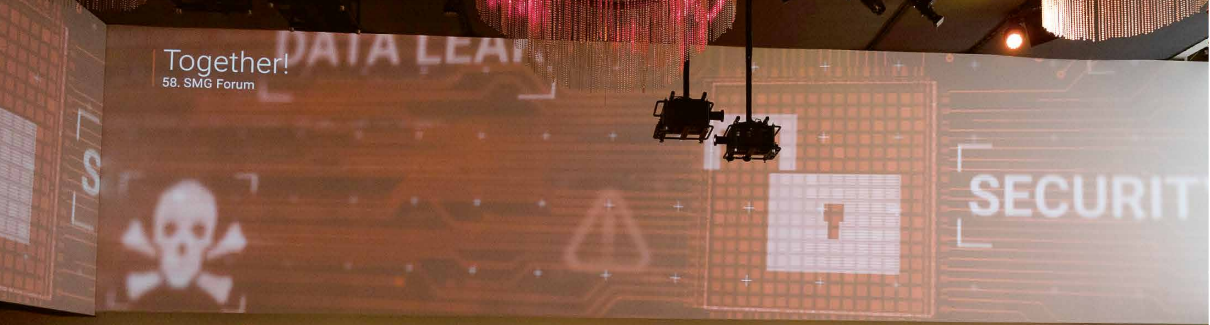




Impressionen
Best Practice
und Leadership
Meetings 2022









Impressionen 58. SMG Forum



Mitgliedschaft

Die SMG verfügt über ein restriktives Aufnahmeverfahren. Antragsteller müssen eine Geschäftsleitungsfunktion oder ein Verwaltungsratsmandat in einem Unternehmen innehaben, welches mindestens zehn Vollzeit-äquivalente beschäftigt. Ausgenommen von dieser minimalen Mitarbeiterzahl sind Institutionen wie Genossenschaften, Stiftungen, Vereine sowie bildungs- oder staatspolitische Organisationen und ihre aktiven oberen Führungskräfte.

Mehrwert für SMG Mitglieder

- Zugang zu einer Community von über 1000 Schweizer Wirtschaftsführern
- Einladung zu den SMG Veranstaltungen
- Einladung zum kostenlosen jährlichen SMG Neujahrsempfang
- Möglichkeit, pro Jahr einen Gast kostenlos zu einer Veranstaltung einzuladen

Einzelheiten zu den verschiedenen Mitgliedschaften



Mitgliederbeiträge

CHF 500.– für Firmenmitglieder pro Delegierten

CHF 1000.– für Firmenmitglieder «PLUS» pro Delegierten

CHF 300.– für Einzelmitglieder

Einmalige Aufnahmegebühr

CHF 400.–

Impressum

Herausgeberin:

© Schweizerische Management Gesellschaft (SMG)
Februar 2023

Konzeption und Chefredaktion:

Catrin Wetzel

Art Director, Realisation:

André Heller
hellermeier gmbh – visual communication

Texte:

Dorothee Auwärter, Florence Gaub, Kathrin Höckel,
Dirk Lambrecht, Fernando Lehner, Tomas Prenosil,
Jim Pulcrano, Catrin Wetzel, Dirk Wilhelm,
Tanja Zimmermann

Fotos:

Luxwerk Fotografie – Dean Jaggi
Markus Senn

Druck:

Multicolor Print AG

**Schweizerische Management
Gesellschaft SMG**

Zeltweg 48

8032 Zürich

contact@smg.ch

smg.ch

Telefon + 41 44 202 23 25